

Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 7. September 2016
Geschäftsnummer: 2007.RRGR.2894

Worb; Kantonsstrasse Nr. 10, Bern – Langnau 2018 / Verkehrssanierung Worb Zusatzkredit zum Ausführungskredit vom 20. November 2007

1 Gegenstand

Mit Beschluss vom 20. November 2007 hat der Grosse Rat für die Verkehrssanierung Worb einen Ausführungskredit von CHF 59'258'000.-- brutto zuzüglich Teuerungskosten bewilligt.

Wegen unvorhersehbarer Baugrundverhältnisse beim Bau des Wislentunnels entstehen Zusatzkosten. Zudem verursachen zwischenzeitlich geänderte Sicherheitsanforderungen für den Langsamverkehr (Schulwegroute) beim Teilprojekt Richigenstrasse Mehraufwendungen, die im bewilligten Ausführungskredit nicht eingerechnet waren. Gesamthaft ist ein Zusatzkredit von CHF 4'700'000.-- erforderlich.



2 Rechtsgrundlagen

- Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG; BSG 732.11), Art. 38 und 49
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen
- (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV, BSG 621.1), Art. 136 ff.
- Strassenplan, genehmigt mit Beschluss vom 10. Mai 2006
- GRB 1442/2007 vom 20. November 2007 betreffend Ausführungskredit
- Finanzierungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Strassen vom 2. und 10. August 2011

3 Kosten; neue Ausgaben

Preisbasis 1. Januar 2006; Schweizerischer Baupreisindex des Bundesamts für Statistik (Basis Oktober 1998 = 100, Espace Mittelland, Tiefbauarbeiten)

Gesamtkosten brutto, inkl. Teuerung	CHF	73'700'000.00
abzüglich		
bewilligte Projektierungs- und Ausführungskredite	CHF	69'000'000.00
(brutto, inkl. eingetretener Teuerung)		
Zusatzkosten	CHF	4'700'000.00
davon		

• Zusatzkosten Baugrundverhältnisse	CHF	3'200'000.00
• Mehraufwendungen Teilprojekt Richigenstrasse	CHF	1'500'000.00
für die Ausgabenbewilligung massgebende Kreditsumme und zu bewilligender Zusatzkredit		CHF 4'700'000.00

Für das Projekt werden ein voraussichtlicher Bundesbeitrag von rund CHF 22 Mio. und ein bereits abgerechneter Gemeindebeitrag von rund CHF 800'000.-- geleistet. Die kantonalen Nettokosten reduzieren sich damit auf rund CHF 48,9 Mio. inkl. Teuerung.

Es handelt sich um einmalige, neue Ausgaben gemäss Art. 46 und Art. 48 Abs. 1 FLG.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt (Art. 54 Abs. 3 FLG und Art. 151 FLV).

4 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Produktgruppe: 09.09.9100 Infrastrukturen

Verpflichtungskredit in Form eines Zusatzkredites gemäss Art. 50 und 54 FLG. Bisherige und voraussichtliche Ablösung des Gesamtkredits (Bruttoausgaben, inkl. Teuerung) mit folgenden Zahlungen, die im Voranschlag und Finanzplan enthalten sind:

Konto	Budgetrubrik	Jahr	Betrag
1579 501000	Tiefbauamt, Bau von Kantonsstrassen	bisher	CHF 43'900'000.00
		2016	CHF 14'300'000.00
		2017	CHF 7'100'000.00
		2018	CHF 3'900'000.00
		2019	CHF 2'900'000.00
		2020	CHF 1'600'000.00
		Total	CHF 73'700'000.00

Die Bundes- und Gemeindebeiträge werden über das Konto 1579 660100 (Investitionsbeiträge des Bundes für Strassenbau) vereinnahmt.

5 Finanzreferendum

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Finanzreferendum und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

Bern, 7. September 2016

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Reinhard*

Der Generalsekretär: *Trees*



Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Septembersession 2016 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist: 5. Oktober 2016

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert): 5. Januar 2017

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei: 6. Februar 2017